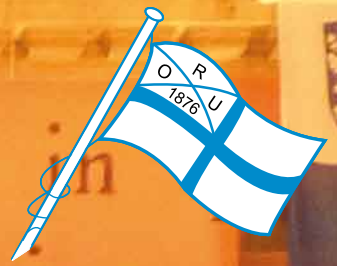




Undine Zeitung



Unsere Ruderer im Offenbacher Capitol

Inhalt:

Jahreshauptversammlung
Sportlerehrung der Stadt Offenbach
Silvester im Bootshaus
Masters- und Aktiven-Essen
UNDINE-Blazer
Saisonvorbereitung mit Hindernissen
Was jeder Ruderer wissen sollte
UNDINE Regatta Vorschau (m. Antwortblatt)
Einladung Anrudern, Bootstaufe und Turmfest
Trainingszeiten L. u. L.
Einladung Himmelfahrt u. Wanderfahrt Mosel
Jürgen Strauß im Bootshaus
Tennispieler
Wir begrüßen als neue Mitglieder
In Memoriam
Spender
Geburtstage
Undine Shop Neu
Impressum

Termine:

19. April 10.00 Uhr – Anrudern
25. April 11.00 Uhr – Frühjahrsputz rund um's Bootshaus
21. Mai Himmelfahrtsrudern nach Mühlheim
4.-7.6. Wanderfahrt Mosel
21. Juni Bootstaufe und anschl. Turmfest

Regatten:

4. 4. bis 13.4. Breisach Trainingslager
25./26.4. **Brandenburg**
Deutsche Kleinboot- Meisterschaft
DRV-Junioren-A-Test
Mannheim Früh –Regatta
9./10.5 **UNDINE-Regatta**
München – Int. DRV Junioren Regatta

Einstimmiges Votum für unsere Führungs-Crew 2008

Die Leistung unserer perfekt aufeinander abgestimmten Vorstandsmannschaft wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung am 30. Januar mit der einstimmigen Wiederwahl des seitherigen Vorstands honoriert.

Als 1. Vorsitzender hat **Roland Eiselt** eine Führungsspitze um sich geschart, die sich hervorragend ergänzt und reibungslos zusammenarbeitet.

Mit **Manfred Heilmann** als 2. Vorsitzenden ist ein Allround-Köner am Werk, der ein nicht einzuschätzendes Arbeitspensum, sowohl im technisch/praktischen als auch im administrativen Bereich erledigt.

Mit **Dr. Rainer Kragenings**, als weiteren 2. Vorsitzenden, steht ein profunder IT-Fachmann zur Verfügung. Daß „**Wolli**“ **Weber** mit dem althergebrachten Titel „1. Fahrwart“ einen hervorragenden, engagierten Job als Trainer der Leistungsgruppe macht, steht außer Zweifel, und dass er darüber hinaus im administrativen Bereich seine fundierte Sachkenntnis und Organisationstalent einbringt, hat erkennbare Auswirkungen in den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre zur Folge gehabt.

Mit **Detlef Lösche** verwaltet ein ausgewiesener Fachmann unsere Finanzen mit dem Ergebnis, dass trotz erheblicher Aufwendungen stets mehr als eine schwarze Null unterm Strich herauskommt.

Zur Eröffnung der Sitzung hatte Roland Eiselt einen Überblick auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres gegeben.

Unter Erfolgstrainer Jochen „Wolli“ Weber wurden 64 Rudersiege auf 17 besuchten Regatten errungen, darunter 2 Hessenmeisterschaften.

Das Training läuft während des gesamten Winters weiter und war lediglich durch Eisgang kurzfristig unterbrochen.

Ein umweltfreundlicher Trainings-Katamaran, mit (evtl. geplantem) Elektro-Antrieb, wurde in Dienst gestellt.

Im Mai wurde zum 77. Male die gut besetzte Offenbacher UNDINE-Regatta ausgerichtet – unter Einsatz einer großen Zahl der Mitglieder.

Der starke Anstieg des Ruderbetriebs durch Fitness-Ruderer, bis an die Kapazitätsgrenze von Boots- und Umkleide-Gegebenheiten, war besonders erwähnenswert.

Angestrebt wird eine verstärkte Werbung Jugendlicher für unseren gesunden, verletzungsfreien Sport, wofür neue Übungsleiter zu Verfügung stehen.

Der 2. Vorsitzende, Manfred Heilmann, erläuterte die unter seiner Regie abgelaufenen unumgänglichen An- und Um-baumaßnahmen, insbesondere die behördlich angeordnete Verbesserung des Brandschutzes. Und der Herrscher über die Finanzen, Detlef Lösche, konnte trotz all dieser aufwändigen Aktionen mit zufriedener Miene über einen ausgeglichenen Jahresabschluß berichten. Hierzu hatten die Spenden von zahlreichen Mitgliedern sowie Zuschüsse von offizieller Seite beigetragen.

Aufklärung verlangten Mitglieder über die umfangreichen Bauarbeiten in der Nachbarschaft des Bootshauses durch die Firma Siemens. Heilmann konnte beruhigend erklären, dass durch engen Kontakt und im Einvernehmen mit der Bauleitung keine Beeinträchtigung der florierenden Gastwirtschaft und des Sportbetriebs, einschließlich der bevorstehenden Regatta, zu befürchten sei.

Der Ehrenvorsitzenden Dr. Hans Mohr sprach Anerkennung und Dank den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit aus und leitete die (Wieder-)Wahl, wobei 3 Posten neu besetzt werden konnten. Die einzelnen Vorstandsposten sind nun wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender:
Roland Eiselt

2. Vorsitzende:
Manfred Heilmann, Dr. Rainer Kragenings

Kassenwart: Detlef Lösche

Schriftführer:
Martin Schnappauf, Heike Häuser-Heide

1. Fahrwart: Jochen Weber
2. Fahrwart: Martin Schneider

Materialwarte: Ulrich Reheis, Helmut Kaben

Hauswarte: Uwe Gebhard, Peter Gebhard

Pressewarte: Klaus Keller, Kurt Hofmann

Beisitzer:
Jochen Schüßler, Klaus May,
Dr. Arno Peppmeier,
Roswitha Behrenbruch

Regattaleiter: Michael Föller

Ehrevorsitzender: Dr. Hans Mohr

Der 1. Vorsitzende, Roland Eiselt, dankte **Ilona** und **Hartmut Holzapfel** für ihr Engagement in der Vergangenheit. Sie leisteten ca. 12 Jahre im Vorstand hervorragende Arbeit, wollen sich aber jetzt zurückziehen. Er hofft, beide in Zukunft recht oft im Boothaus zu begrüßen und überreichte einen Abschiedsgruß.

Zum Abschluss dieser sehr harmonisch verlaufenen Hauptversammlung drückte Roland Eiselt uneingeschränkte Zuversicht aus, mit der die UNDINE der kommenden Rudersaison entgegenseht. K.H.



Stadt Offenbach ehrt ihre Sportler –

und unsere Ruderer waren (wieder) dabei, Diese „Sportgala“ huldigt nicht nur dem absoluten Spitzensport, sondern würdigt darüber hinaus herausragende Leistungen in allen Wettkampfebene und Altersklassen.

Im festlichen Rahmen der mit rund 700 Gästen proppenvollen offenbacher „Guten Stube“ - Capitol - stach das Auftreten der UNDINE-Abordnung positiv hervor: 6 Ruderer, Trainer Jochen Weber und die Offiziellen, alle in schnieken Blazern mit dem Undine-Wappen – ein eindrucksvolles Bild.

Im „alles überstrahlenden Schatten“ von Offenbachs Superstar Rudi Völler nahmen die Hessenmeister im Männer-Leichtgewichts-Doppelzweier **Waldemar Popp** und **Chris Kugler** sowie im Junior-Vierer o.Stm. **Max Fränkel**, **Robin Koßler**, **Max Fay**, **Max Föller** die bronzene Ehrenmedaille der Stadt Offenbach entgegen. Auch war der aus **Wolli's** „Stall“ stammende **Vincenzo Angrisano** dabei, der zusammen mit der Mannschaft von WSPV Bürgel ausgezeichnet wurde.

Gemeinsam mit der großen Zahl von Sportlern aus allen Disziplinen genossen sie die umfangreiche Bewirtung und die interessanten Show-Einlagen. Für alle wohl ein Ansporn auch in Zukunft ihr Äußerstes zu geben für ihre Mannschaft, ihren Verein und für Offenbach.

Zu diesem gelungenen Auftritt trugen die Masters

Eberhardt Kieferle, Nils Guhl, Michael Föller, Peter Gebhardt dankenswert bei, indem sie den bisher noch nicht mit Blazern ausgestatteten Ruderern im Leihverfahren zur Seite gestanden hatten. Weitere Blazer-Spenden für unsere Jungens würden helfen, diese Lücke künftig zu schließen.

Daß Ruderer nicht nur im medizinischen Sinne ein großes Herz sondern auch Mut und Charakter haben, zeigt eine kleine Episode am Rande:

Leichtgewicht Chris schnappte sich nach der Ehrung das Mikrofon und bekannte sich vor versammeltem Auditorium zu einer persönlichen „Unsportlichkeit“ gegenüber einer ebenfalls anwesenden Sportkameradin und bat um Verzeihung und eine „second chance“. Möge diese huldvoll gewährt werden - das wünschen wir dem Chris! K.H.



Silvester im Bootshaus

Zu einem fröhlichen, gemeinsamen Jahresschluß hatte unser Gastwirtspaar Anette und Carmine Angrisano geladen. Und alle, alle kamen!

Schwungvolle Musik, ein lukullisches Büffet und viel Flüssiges sorgten für überschäumende Stimmung – getragen in erster Linie von unseren Mastersrudern, die hervorragend ergänzt wurden von Angrisanos Stammgästen, sodaß sich dann das „Prosit Neujahr“ mit „buon anno“-Rufen mischte.

Das könnte doch zu einer ständigen Einrichtung im UNDINE-Kalender werden?



Mastersrudener und Aktive ...

trafen sich zu einem gemeinsamen Mittagessen am 1. März im Bootshaus. Wie schon im vergangenen Jahr hatten die „Alten“ -(pardon) - ihre jüngeren Sportkameraden eingeladen. Eine schöne Geste die Generationen zusammenwachsen zu lassen.

Erscheinen im Club-Blazer war Ehrensache – aber noch nicht jeder der Nachwuchsrunderer hatte einen, was gerade im Hinblick auf die bevorstehende offizielle Ehrung unserer 6 Hessenmeister durch die Stadt Offenbach schon ein schönes, einheitliches Erscheinungsbild ergeben würde.

Aber unser Ehrenvorsitzender, Dr. Hans Mohr, wusste mehr und konnte freudig verkünden: die UNDINE verfügt ja über großzügige Mitglieder: Frau Dr. Ulrike Haindl, Wolfgang Grahl, Roland Eiselt zeigten ein offenes Herz und spendeten jeweils einen Sakko für die jungen Ruderer.K.H.



UNDINE-Blazer!

Dieses schicke, repräsentative Kleidungsstück hat in der jüngsten Vergangenheit schon für einiges Aufsehen gesorgt, ist es doch ein sichtbarer Beweis für die Zusammengehörigkeit unserer Mitglieder.

Erfreulicherweise wurden schon einige Exemplare für unsere Ruderer gesponsert. Wer eine solch edle Tat vorhat oder sich persönlich dieses Schmuckstück zulegen möchte, melde sich doch bitte bei Roland Eiselt (Tel. 069/851342).

Eine neue Serie wird in den nächsten Wochen in der Fabrik aufgelegt!

K.H.

Saisonvorbereitung mit Hindernissen

Ein langer, harter Winter liegt hinter uns, der das Training auf dem Wasser sehr stark eingeschränkt hat. Unsere Aktiven bewiesen aber mit welchem Enthusiasmus sie ihren Sport betreiben: auch bei unangenehmen Unter-Null-Temperaturen scheuten sie sich nicht auch mal ein paar Spritzer Eis-Mainwasser abzubekommen. Immerhin warten ja in der kommenden Wettkampfsaison höhere Aufgaben auf sie – denn in den Kaderlisten des Landes, mit Fränkel und Föller, sowie des Bundes, mit Fay, sind sie verzeichnet.

Allerdings musste ein Sichtungslehrgang zur Bildung eines Junior-Südachters ausfallen. Dafür soll Ende März in München ein Ergo-Test stattfinden.

Eine neue Erfahrung waren die Fahrten im Messboot Ende Februar in Breisach. Elektronische Messungen der verschiedenen Phasen des Zuges ergaben Rückschlüsse auf die optimalen Besetzungen für Vierer-ohne und Vierer-mit.

In der Männerklasse B war Leichtgewichtler Waldemar Popp in diesem Winter sehr fleißig und es bestehen große Hoffnungen, dass er Anschluß findet bei den bevorstehenden großen Aufgaben. Daß mit einem noch stärkeren

Chris Kugler zu rechnen sein wird, zeigte sich bei den ersten Überprüfungen im Krafraum.

Auf jeden Fall wird der Hessenmeister-Zweier Popp/Kugler mit guten Aussichten an den Start gehen.

Bei einem Saisonöffnungstest in Bürgel war Neu-Undinemann **Christian Neubert** in der Altersklasse der Jüngsten der Beste.

Soweit ein Training auf dem Main, eingeschränkt durch Hochwasser und starke Strömung überhaupt möglich war, bewährte sich unser neuer Trainingskatamaran selbst bei leichtem Eisgang bestens. Trainer Wollli ließ sich selbst bei eisigen Temperaturen und treibenden Eisschollen nicht davon abhalten seine Jungens auf dem Wasser zu begleiten und sie immer wieder neu zu motivieren. Daß allerdings ständig Krankheiten einen kontinuierlichen Trainingsplan beeinträchtigten, war leider unvermeidbar.

Am 15. 3. wurde die Saison 2009 auf einem Langstreckentest in Breisach eröffnet. Die Undine-Crew zeigte sich gut vorbereitet und konnte beweisen, dass sie Anschluss gefunden hat.

K.H.

Was jeder Ruderer wissen sollte ...

...wurde am Sonntag 22.3. vom 2. Vorsitzenden Manfred Heilmann und Trainer Jochen Weber ausführlich dargelegt. Zu Gast war ein Beamter der Wasserschutzpolizei, der ein interessantes Video zeigte, in welchem verschiedene Gefahrensituationen (z.B. Annäherung und Zusammentreffen mit Frachtschiffen) dargestellt wurden und alle Fragen ausführlich beantwortete.

Diese Informationen sind wichtig für **A l l e** die in einem Ruderboot auf's Wasser gehen. Sowohl die Trainingsrunderer, die fast vollständig anwesend waren, als auch die gut repräsentierten Masters und „Lust- und Laune“-Ruderer werden bei dieser Gelegenheit einige wertvolle Hinweise erhalten haben. Über das Verhalten gegenüber Segelbooten, Wasserskifahrern, Jetskifahrern und Schwimmern wurden viele Fragen gestellt, die aber, je nach Auslegung, einiges offen ließen.

Jeder Ruderer sollte sich bewusst sein, dass Rudern zwar grundlegend ungefährlich und verletzungsfrei ist, wenn mit der nötigen Umsicht und „Voraus“-schau (im wahrsten Sinne des Wortes) gehandelt wird.

Es muß in erster Linie die persönliche Sicherheit, Schonung des Bootsmaterials und das störungsfreie Verhalten aller „Mainschiffer“ untereinander gewährleistet sein. K.H.

Anrudern am Sonntag 19. April 10 Uhr

Die symbolische Eröffnung der neuen Saison sollte keiner, der am Rudern interessiert ist, versäumen. Wollli's „Renntuppe“ wird selbstverständlich komplett antreten, die Masters bemannen sicherlich wieder einen Achter und die große Gruppe der Fitness-/ Freizeit-/Breitensport – Ruderer/innen sollte in verschiedenen Bootsgattungen die UNDINE-Flottille vervollständigen.

Für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer ein imposantes Bild!

Die UNDINE-Regatta rückt näher!

Es kommt schneller auf uns zu als gedacht: Am 9. / 10. Mai stehen wir wieder vor der schönen Aufgabe eine perfekte Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die wieder mit der üblichen Präzision ablaufen soll und die sich nicht hinter anderen Regatten der Region zu verstecken braucht.

Daß dazu der Einsatz aller bewährter Mitarbeiter erforderlich ist, bedarf keiner besonderen Erwähnung. Es sollte unser Ziel sein in gemeinsamer Anstrengung (und nicht nur durch aufopfernde Arbeit einiger weniger Idealisten) diese Herausforderung wieder einmal zu bewältigen. Sowohl beim Aufbau als auch während der Durchführung wird jede Hand gebraucht – bitte haltet diese Tage frei für die Mitarbeit bei **u n s e r e r** Regatta.

Wie immer ist ein ganz wichtiges Standbein die Bewirtung. Hierzu geht die Bitte besonders an die Damen: Wir würden uns sehr freuen über jede diesbezügliche

Zusage auf beiliegendem Antwortblatt !!

Wir erwarten zahlreichen Besuch vieler Ruderfans und Regattabummler und rechnen mit dem damit verbundenen starken Ansturm auf Buffet- und Grillstation. Auch hierfür wird genügend Personal gebraucht. Meldung bitte per E-Mail an Uli Reheis ureheis@gmx.de oder über die entsprechende Liste am Fahrtenbuch mit Dienstwunsch (Zeit und Tag). Mit genügend Manpower können wir der UNDINE-Regatta gut gerüstet entgegen sehen.

Denn: *Yes we can aach!*

K.H.

Hallo, Lust- und Laune-Ruderer!

Sicher habt Ihr, wenn diese Zeitung erscheint, schon die ersten Ruderschläge der neuen Saison hinter Euch gebracht.

Hier nochmals die wöchentlich regelmäßigen Termine: Sonntags 10.00 Uhr, Dienstags und Donnerstags 18.00 Uhr (Einteilung auf der Pritsche – wer kommt, ist da!)

Vergeßt nicht das **Anrudern** am 19. April 10.00 Uhr und auch zum **Frühjahrsputz** am 25.4., 11.00 Uhr seid Ihr gerne gesehen!

An **Himmelfahrt** 21.5., 10.00 Uhr steht wieder eine feucht-fröhliche Fahrt nach Mühlheim auf dem Programm.

Wanderfahrt – wie bekannt 4.-6- Juni mit Barke und evtl. Vierer auf der Mosel – es sind noch Plätze verfügbar.

Bootstaupe am Sonntag 21.Juni vormittags.

Hierzu sind Sie alle schon jetzt herzlich-dringend eingeladen, ist ein solch feierlicher Anlaß doch nicht in jedem Jahr gegeben.

Am Nachmittag steigt dann das seit Jahren beliebte **Turmfest** mit Attraktionen für die ganze Familie – Also streichen Sie diesen Tag in Ihrem Kalender rot an. K.H.

Jürgen war mal wieder da!

Das lässt er sich nicht entgehen – wenn Jürgen Strauß 1-mal jährlich nach Europa kommt, mit Schwester Stefanie und Schwager Julius Steinecker das Bootshaus zu besuchen und einige alte Freunde zu treffen. Schließlich hat er in seiner kurzen, einjährigen Ruderkarriere einen Stadtachter-Sieg (zusammen mit Roland Eiselt) an seine Fahne heften können. Heute repräsentiert er eine kleine Undine-Gemeinde in Canada, bestehend aus seinen zahlreichen Familienmitgliedern, denen er zu berichten haben wird: Bootshaus heißt jetzt „A la Torre“ und Pizza und Pasta gibt's anstelle dem vorjährigen Schnitzel. Eine schöne Alternative (?) zu Bärenfleisch und Lachs und ein neues Ambiente im Bootshaus-Saal. Übrigens: Jürgens Vater Willi Strauß, einst Ruderer von kräftiger Statur, wurde von seinen damaligen Bootskameraden wegen seines knüppelhaften Ruderstils nur „der Knüppel“ genannt. Daher also kommt der Bootsname unseres Vierers „Knüppel“. K.H.

Wir begrüßen als neues Mitglied...

Christian Neubert

...und wünschen ihm viel Spaß und rege Teilnahme an unseren Aktivitäten!

Die Tennisspieler melden sich zu Wort.

Mancher wusste vielleicht gar nicht, dass in der UNDINE auch Tennis gespielt wird. Mit frischem Mut und alten Knochen geht es in die neue Saison. An einem noch festzulegenden Tag treffen sich regelmäßig die dem weißen Sport noch treu gebliebenen zum lockeren Bälle schlagen oder fröhlichen Doppel mit Kaffee und Kuchen.

Um auch den Tenniskreis aufzufrischen fördern wir besonders in der Ferienzeit tennisbegeisterte Kinder (die sogar von Berlin und München anreisen!). Die dazugehörigen Omis sorgen natürlich für ein einfühlsames, individuelles Training und angemessene kalorienreiche Verpflegung. Diese „Tenniscamps“ haben soviel Interesse geweckt, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit guter Beteiligung während der Ferien rechnen. Vielleicht berichtet irgendwann einmal ein(e) Davis-Cup Spieler(in): „Meine ersten Schläge habe ich bei der UNDINE gemacht!“

All diese Aktivitäten können nur stattfinden durch den unermüdlichen Einsatz unseres Wolfgang Kleinhenz, der im Alleingang alle Arbeiten rund um das rote Geviert erledigt. Danke Wolfgang!
Erika Schmidt



Ein ganz großes Dankeschön unseren Spendern!

Die erfreuliche Entwicklung unserer Leistungssportler bedingt höhere finanzielle Aufwendungen. Durch Ihre Unterstützung werden wir sie leichter bewältigen können – Danke !!

Jochen Schüssler

Paul Föller

Gerhard Heil

Dr. Ulrike Haindl

Dr. Hans Mohr

Ukea Brunner

Horst Timpe

Hendrik Ahrens

Martin Max

In Memoriam

Mit großer Bestürzung mussten wir die Nachricht vom frühen Tode von

Mira Sand

hinnehmen. Als Ehefrau unseres treuen Mitglieds Hans Sand und Mutter unserer ehemals sehr erfolgreichen Ruderin Tanja Sand, haben wir sie oft im Bootshaus gesehen und werden sie nun vermissen.

Unser Mitgefühl gilt Hans Sand und Tochter Tanja.

Völlig überraschend mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser stets fröhlicher und gut gelaunter Ruderkamerad „der Lust- und Laune“-Gruppe

Andreas Weichsel

im Februar 2009 plötzlich gestorben ist.

Wir werden ihn sehr vermissen und er wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben. Seiner Gattin sprechen wir unser tief empfundenen Beileid aus.

UNDINE-Shop

Abbildungen siehe auch unsere Homepage:

<http://www.undine-offenbach.de/html/undine-shop.html>

Größen auf Anfrage

Neu Funktions-T-Shirt royalblau mit Druck	25.00 €
Träger-Shirt royalblau	20.00 €
Funktionsshort in weiß – ohne Druck als Lang- und Kurzarm	15,00 €
Sweat-Shirt (marine)	18,00 €
Trainingsanzug Erwachsene	45,00 €
Trainingsanzug Jugendliche	35,00 €
Einteiler (müssen nach Maß bestellt werden)	80.00 €
Undine-Kappe (neu)	15.00 €
Wollmütze (marine)	10.00 €
Krawatte aus Seide	25.00 €

Sonderpreise und Restbestände von alten Modellen

Leggins Gr. 2xM, 4xS (schwarz)	25.00 €
Radlerhosen Gr. 2xM (schwarz)	12.00 €
Windbreaker (nur noch große Größen)	27,00 €
Trägershirt Gr. 3xS (royalblau)	15,00 €
Polohemd „U“ (weiß) Gr. 4xXXL, 1xXL	8,00 €
Langarmshirt (weiß) Baumwolle	8,00 €
Undine-Kappe alt	12.00 €
T-Shirt (weiß) Baumwolle Gr. 1xXXL, 3xS	8,00 €
T-Shirt (royalblau) Baumwolle Gr. 1xM, 2xL, 1xXXL	12,00 €

Verkauf: Regina Jöckel Telefon: 0 69/86 00 74 55 Stand Januar 09

Impressum

Herausgeber:

OFFENBACHER RG UNDINE 1876 e. V., Postfach 10 14 09, 63014 Offenbach am Main
Telefon 069/85 13 42, Tel. Vorstandsbüro 069/42 57 94, Telefon Vereinsgaststätte: 069/82 37 85 14
E-Mail: Undine@undine-offenbach.de, Homepage: www.undine-offenbach.de

Bankverbindungen:

Städt. Spark. Offenbach: Kto.-Nr. 8818, BLZ 505 500 20

Ihr Draht zur Undine-Zeitung: Redaktion:

Kurt Hofmann (K.H.) ☎ 069/86 20 60, hofmann_kurt@t-online.de

Klaus Keller (K.K.), ☎ 061 06/1 51 49, klaus.j.keller@online.de

Hans-Peter Heil (HP) ☎ 069/82 37 69 06, hph@disdruck.de

Tanja Sand (T.S.) ☎ 069/96 74 12 48, tanjasand@webforceone.de

Besonders Erwünscht: Anregungen, Artikel, Berichte, Bilder, Kritik, Tips. Für die abgedruckten Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Die UNDINE-ZEITUNG erscheint viermal jährlich. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Berichten und Bildern versorgen, sowie bei denjenigen, die das Erscheinen dieser Zeitung durch ihren persönlichen Einsatz erst möglich machen.



LIEBE UNDINE-MITGLIEDER,

Am 9. und 10. Mai findet unsere UNDINE-Regatta statt.
Damit diese Großveranstaltung auch dieses Jahr wieder reibungslos
ablaufen kann, brauchen wir Eure bzw. Ihre Hilfe und Unterstützung.

Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, aber
auch an den Veranstaltungstagen gibt es eine Menge Arbeit.
Hierfür suchen wir Helfer, die bereit sind den Verein zu unterstützen.

Kuchenspenden erwünscht!

Wenn Sie Interesse haben, dann füllen Sie bitte dieses Blatt unten aus
und geben es an Jochen Weber (Wolli), Manfred Heilmann oder
Michael Föller zurück.

Die Regattaleitung bedankt sich herzlichst !

- Ich möchte beim Auf-/Abbau der Regatta helfen.
- Ich möchte beim Kuchen/Getränkstand helfen.
- Ich bringe einen Kuchen mit.

Name: _____

Telefon: _____